



Michael Opielka (Hrsg.)
**Bildungsreform
als Sozialreform**
Zum Zusammenhang von
Bildungs- und Sozialpolitik

2005. 157 S. Mit 3 Abb. u. 4 Tab. Br. EUR 22,90
ISBN 3-531-14853-2

VS Verlag für Sozialwissenschaften
ist eine Marke der GWV Fachverlage GmbH

VS Verlag | GWV Fachverlage GmbH
Abraham-Lincoln-Straße 46
65189 Wiesbaden | Germany

www.vs-verlag.de

Mit Beiträgen von
Michael Opielka, Birgit Sandkaulen, Michael Winkler, Jutta Allmendinger, Wolfgang
Böttcher, Ursula Rabe-Kleberg, Thomas Rauschenbach, Gert G. Wagner

Die Bildungspolitik ist Bestandteil eines zeitgemäßen Konzeptes von Sozialpolitik. Was in der angloamerikanischen Welt seit langem wissenschaftlich geläufig ist, wird seit dem "PISA-Schock" auch in Deutschland unabweisbar. Kein anderes OECD-Mitgliedsland hat ein Bildungssystem, das soziale Ungleichheiten mehr verstärkt anstatt zur Chancengleichheit beizutragen. In diesem Band diskutieren Wissenschaftler den Zusammenhang von Bildungs- und Sozialpolitik nicht nur analytisch, sondern in sozialreformerischer Absicht. Die Themen der Beiträge sind der Bildungsbegriff selbst, Konsequenzen des "PISA"-Diskurses, Bildungsarmut, Bildungsungleichheit, Vorschulbildung, Ganztagschulen und der Zusammenhang von Hochschul- und Arbeitsmarktpolitik.

Der Herausgeber:

Dr. Michael Opielka ist Professor für Sozialpolitik an der Fachhochschule Jena, Visiting Scholar an der University of California at Berkeley, School of Social Welfare und Lehrbeauftragter an der Universität Bonn.



Bitte liefern Sie mir zum Ladenpreis

Fax: 06 11/7878-420

Expl.	Michael Opielka (Hrsg.), Bildungsreform als Sozialreform 2005. EUR 22,90 (zzgl. Versand) – ISBN 3-531-14853-2
-------	---

Änderungen vorbehalten. Stand 12/05

Vorname Name

Uni / Firma

Institut / Abteilung

Straße (bitte kein Postfach!)

PLZ / Ort

Datum Unterschrift